

## **AK1.3 Entwicklung und Evaluation eines Tests zur Erfassung von Gleichgewichtsstörungen**

Daniela Theisen<sup>1</sup>, Georg Wydra<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Sportwissenschaftliches Institut der Universität des Saarlandes

Schlüsselwörter: Gleichgewichtstest, sportmotorische Tests

### **Einleitung**

Gleichgewichtsstörungen können die Mobilität und Selbstständigkeit eines Individuums in hohem Maße gefährden. Daher sind deren Identifizierung mittels sportmotorischer Tests oder Posturografie von großer Bedeutung. Der von Bös, Wydra und Karisch (1992; Wydra, 1993) vorgestellte Gleichgewichtstest (GGT) erwies sich aufgrund von Veränderungen des Krankheitsspektrums der Rehabilitanden als nur noch begrenzt einsetzbar. Er wurde überarbeitet und entsprechend den Regeln der klassischen Testtheorie evaluiert.

### **Methode**

Probanden: 114 Rehaeteilnehmern mit einem Durchschnittsalter von 48,4 Jahren (SD 10,0). Der Itempool von 28 Aufgaben wurde während der Testkonstruktion (Aufgabenselektion nach Trennschärfe, Schwierigkeit usw.) auf 18 Items reduziert. Überprüfung der Objektivität: Korrelation der Testergebnisse von zwei verschiedenen Testern (n = 33). Bestimmung der Reliabilität: Test-Retest (Zeitintervall zwischen Vor- und Nachtest 3 - 7 Tage) (n = 37). Kriteriumsvalidität: Vergleich mit verschiedenen posturografischen Tests (Intervall zwischen den Tests 0 - 8 Tage) (n = 35). Differenzierungsfähigkeit zwischen fünf verschiedenen neurologischen und internistischen Krankheitsbildern.

### **Ergebnisse**

Objektivität  $r = 0,98$ ; Reliabilität  $r = 0,94$ ; Kriteriumsvalidität zwischen  $r = -0,33$  bis  $r = -0,66$  und  $r = 0,31$  bis  $r = 0,49$ . Der GGT-Reha differenziert im Gegensatz zur Posturografie zwischen Krankheitsbildern ( $F = 4,7$ ,  $p = 0,001$ ).

### **Diskussion**

Der GGT-Reha stellt ein standardisiertes Testverfahren zur Erfassung des statischen und dynamischen Gleichgewichts. Er eignet sich nicht nur zur Aufdeckung von Gleichgewichtsstörungen, sondern auch zur Überprüfung der Effektivität therapeutischer Interventionen.

### **Literatur**

- Bös, K., Wydra, G. & Karisch, G. (1992). Gesundheitsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport. Ziele und Methoden des Gesundheitssports in der Klinik. Erlangen: Perimed.
- Wydra, G. (1993). Bedeutung, Diagnose und Therapie von Gleichgewichtsstörungen. *Motorik*, 16 (3), 100 - 107.